

4. Workshop, 23. Januar 2014, Hannover
Erinnern an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft: Kontroversen des Gedenkens, vergessene Gräber

**Zuständigkeiten für Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft;
zum aktuellen Stand der Regelung**

In Niedersachsen findet man auf insgesamt ca. 1.355 Friedhöfen ca. 72.000 Einzelgräber und ca. 67.000 qm Sammelgrabflächen mit Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft.

Hierbei handelt es sich um militärische Opfer aus dem ersten und zweiten Weltkrieg (Soldaten / Kriegsgefangene), um Zivilpersonen (etwa Bombenopfer) und um Opfer der Gewaltherrschaft, Zwangsarbeiter, Displaced People und die übrigen im Gräbergesetz genannten Gruppen

Die wesentlichen Rechtsvorschriften aus diesem Gebiet sind das Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (**Gräbergesetz**) und die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Gräbergesetz (**GräbVwV**)

Nach dem Gräbergesetz ist das Land Niedersachsen für die Durchführung dieses Gesetzes zuständig. Das Land hat durch Verordnung die Zuständigkeiten für die Erhaltung und Pflege der Gräber auf die Gemeinden übertragen.

Nur für 16 größere Friedhofsanlagen wurden besondere Zuständigkeitsregelungen getroffen: für die Gräber auf den Grundstücken der Gedenkstätte Bergen-Belsen – hier ist die Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten zuständig – sowie einige Friedhofsanlagen im näheren und weiteren Umfeld der Gedenkstätte Bergen-Belsen, im Bereich des Emslandes sowie in Meyerhöfen und Salzderhelden.

Die Pflegezuständigkeit liegt für diese Anlagen beim Ministerium für Inneres und Sport und wird vom Staatlichen Baumanagement sowie von beauftragten Gartenbaubetrieben wahrgenommen.

Für die übrigen über 1.300 in Niedersachsen vorhandenen Kriegsgräberstätten liegt die Zuständigkeit für Pflege und Erhaltung bei den Gemeinden. Dies gilt auch, wenn es sich um Friedhöfe in der Trägerschaft der Kirchen oder anderer Institutionen handelt.

Einige Aufgaben liegen nach wie vor beim Land:

- Weiterleitung der Bundesmittel für Instandsetzung und Pflege an die Gebietskörperschaften und die Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten sowie die Ruherechtsentschädigungen an die Friedhofsträger einschließlich etwaiger Rückforderungen von Überzahlungen
- Entscheidung über die Bereitstellung von Mitteln zur Durchführung zusätzlicher Maßnahmen nach dem Gräbergesetz.
- Zustimmung zu Umbettungs- und Identifizierungsmaßnahmen sowie zur Aufstellung von zusätzlichen Gedenksteinen.
- Beratung der Gemeinden und Friedhofsträger zur Durchführung von Instandsetzungs- und Pflegemaßnahmen sowie zur Anerkennung von Gräbern i.S. des Gräbergesetzes

- Entscheidung über die Gewährung von Ruherechtsentschädigungen.
- Bearbeitung von Anfragen und Beschwerden von Angehörigen der Toten, von ausländischen Kriegsgräberfürsorgeorganisationen und von Vertretungen ausländischer Staaten im Inland.
- Wahrnehmung der Fachaufsicht – soweit sie nicht bei den Landkreisen liegt.

Die Aufgabenwahrnehmung hierfür erfolgte – neben der Grundsatzsachbearbeitung durch MI - früher durch Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter bei den Bezirksregierungen bzw. den Regierungsvertretungen (4 SB / 1,9 VZE). Im Zuge der Verwaltungsmodernisierung wurden diese Stellenanteile im November 2010 gestrichen. Dies führt zu Einschränkungen in der Aufgabenwahrnehmung.

Derzeitiger Ansprechpartner ist:

Joachim Puppel

Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport
- Referat 63 -
Lavesallee 6
30169 Hannover

Tel.: ++49 (0)511 120-4811
Tfx.: ++49 (0)511 120-99-4811
E-Mail: joachim.puppel@mi.niedersachsen.de
Dienstgebäude: Clemensstr. 17

Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz)

§ 12 Zuständigkeit

(1) Aufgaben nach diesem Gesetz nehmen, soweit nichts anderes bestimmt ist, die nach Landesrecht zuständigen Stellen wahr.

Allgemeine Zuständigkeitsverordnung für die Gemeinden und Landkreise zur Ausführung von Bundesrecht (AllgZustVO-Kom)

§ 4 Zuständigkeit der Gemeinden

Die Gemeinden sind zuständig für

1. die Feststellung und Erhaltung von Gräbern nach § 5 des Gräbergesetzes in der Fassung vom 9. August 2005 (BGBl. I S. 2426) mit Ausnahme der im Beschluss der Landesregierung vom 14. Dezember 2004 (Nds. MBl. S. 876) aufgeführten Begräbnisstätten;

Aufgaben nach dem Gräbergesetz Beschl. d. LReg v. 14. 12. 2004 – MI-44.13-199 104-20 – – VORIS 20100 –

Gemäß § 12 Abs. 1 des Gesetzes über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) i. d. F. vom 29. 1. 1993 (BGBl. I S. 178), geändert durch Artikel 20 der Verordnung vom 21. 9. 1997 (BGBl. I S. 2390), wird bestimmt:

1. Die Zuständigkeit für die Pflege und Instandsetzung der folgenden Begräbnisstätten wird auf das MI übertragen:

- 1.1 **Bockhorst** (Friedhof von Opfern der Gewaltherrschaft), Gemeinde Bockhorst, Landkreis Emsland,
- 1.2 **Dalum** (sowjetischer Kriegsgräberfriedhof), Gemeinde Geeste, Landkreis Emsland,
- 1.3 **Groß Fullen** (ausländischer Kriegsgräberfriedhof), Stadt Meppen, Landkreis Emsland,
- 1.4 **Großringe** (sowjetischer Kriegsgräberfriedhof), Gemeinde Ringe, Landkreis Grafschaft Bentheim,
- 1.5 **Herbrum** (Friedhof von Opfern der Gewaltherrschaft), Stadt Papenburg, Landkreis Emsland,
- 1.6 **Hohne** (Friedhof von Opfern der Gewaltherrschaft), gemeindefreier Bezirk Lohheide, Landkreis Celle,
- 1.7 **Hörsten** (sowjetischer Kriegsgräberfriedhof), gemeindefreier Bezirk Lohheide, Landkreis Celle,
- 1.8 **Lohheide** (deutscher Kriegsgräberfriedhof), gemeindefreier Bezirk Lohheide, Landkreis Celle,
- 1.9 **Meyerhöfen** (sowjetischer Kriegsgräberfriedhof), Gemeinde Bohmte, Landkreis Osnabrück,
- 1.10 **Oberlangen** (sowjetischer Kriegsgräberfriedhof), Gemeinde Oberlangen, Landkreis Emsland,
- 1.11 **Oerbke** (sowjetischer Kriegsgräberfriedhof), gemeindefreier Bezirk Osterheide, Landkreis Soltau-Fallingb.,
- 1.12 **Salzderhelden** (deutscher Kriegsgräberfriedhof), Stadt Einbeck, Landkreis Northeim,
- 1.13 **Versen** (Friedhof von Opfern der Gewaltherrschaft), Stadt Meppen, Landkreis Emsland,
- 1.14 **Wesuwe** (ausländischer Kriegsgräberfriedhof), Stadt Haren (Ems), Landkreis Emsland,
- 1.15 **Wietzendorf** (sowjetischer Kriegsgräberfriedhof), Gemeinde Wietzendorf, Landkreis Soltau-Fallingb.

Die Aufgabe wird vom MI in den Regierungsvertretungen wahrgenommen.

2. Die Pflege und Instandsetzung der **Gedenkstätte Bergen-Belsen**, gemeindefreier Bezirk Lohheide, Landkreis Celle, obliegt nach § 2 Satz 1 Nr. 1 des Gesetzes über die "Stiftung niedersächsische Gedenkstätten" vom 18. 11. 2004 (Nds. GVBl. S. 494) der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten.

3. Der Bezugsbeschluss wird aufgehoben.

Anzahl der Friedhöfe und Gräber

In Niedersachsen sind folgende Gräber von Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft vorhanden:

Bereich	Land NI	BS	H	LG	OL
Anzahl der Friedhöfe					
kirchliche Träger	697	190	109	173	225
kommunale Träger	626	221	142	199	64
Sonstige Träger ¹⁾	32	5	4	9	14
Summe	1355	416	255	381	303
davon mit besonderer Zuständigkeitsregelung (incl. Bergen-Belsen) ²⁾	16	1	0	6	9
Übersicht über die Gräber					
Einzelgräber (Anzahl)	72.115	17.528	17.858	18.820	17.909
Sammelgrabflächen (qm)	67.029	2.384	2.879	44.071	17.695
Tote insg. (Anzahl)	267.501	19.275	23.617	187.366	53.299

¹⁾ Rentenversicherung Nord, Allg. Hann. Klosterfonds, Land Niedersachsen, jüdische Gemeinden, Friedhofsverein e.V. Bookholzberg, Ortsverein Augustfehn II, Friedhofskommission Lingen, Friedhofsverband Norden

²⁾ Beschluss der LReg. vom 14. Dezember 2004 (Nds. MBl. S. 876) zur Pflege und Instandsetzung von 15+1 Begräbnisstätten.

Übersicht über die Begräbnisstätten mit besonderer Pflegezuständigkeit

	Einzelgräber	Sammelgräber (qm)
LK Northeim		
Salzderhelden	376	
LK Celle / Heidekreis		
Hörsten	12	10.632,00
Hohne	280	3107,00
Lohheide	170	
Oerbke	232	9.711,00
Wietzendorf		10.867,00
LK Emsland		
Esterwegen-Bockhorst	1.317	
Herbrum		270,00
Dalum	48	7.962,00
Groß Fullen	282	1.207,50
Oberlangen		2.046,00
Versen	361	
Wesuwe	98	2.676,00
LK Grafschaft Bentheim		
Neugnadenfeld		1.628,50
LK Osnabrück		
Meyerhöfen	482	
Zwischensumme		
	3.658	50.107,00
Bergen-Belsen (in der Zuständigkeit der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten)	15	7228,97
SUMME		
Zuständigkeit Land / Stiftung-NG	3.673	57.335,97
Gesamtzahl der Gräber / Sammel- grabflächen	72.267,00	66.752,21
Gräber in der Zuständigkeit der Gemeinden u.a. Friedhofsträgern	68.594	9.416,24